

Vorwort	9
Die Christenheit in der Reformation.	11
I. Grundsätzliches	12
1. Zerstörung der Einheit der Kirche?	12
2. Die Motive für die Ausbreitung der Reformation.	14
3. Die Motive und der Weg der Reformatoren	19
4. Die »kleinen« Reformatoren	25
5. Die Reformation als gesamteuropäisches Phänomen	27
6. Der »linke Flügel« der Reformation	30
7. Die »kopernikanische Wende«	33
II. Die Reformation Martin Luthers.	35
1. Die Anfänge Martin Luthers.	35
2. Die Anfänge der Reformation Martin Luthers	45
3. Von der Leipziger Disputation 1519 bis zum Reichstag von Worms 1521	72
4. Die Anfänge der kirchlichen Neugestaltung.	89
5. Das Jahr 1525 und seine Fortwirkungen	94
6. Die Entwicklung bis zum Augsburger Reichstag 1530	107
7. Vom Reichstag zu Augsburg 1530 bis zum Ausbruch des Schmalkaldischen Krieges 1546	116
8. Das Luthertum nach Luthers Tod bis zum Augsburger Religionsfrieden 1555	129
III. Die Reformation Ulrich Zwinglis	144
1. Die Anfänge	144
2. Die Wirksamkeit in Zürich.	146
3. Zwingli und Luther	148

4. Der Reformator	149
5. Die Durchsetzung der Reformation in Zürich	152
6. Der Fortgang der Reformation in der Schweiz und Zwinglis Ende	156

IV. Die Reformation Johannes Calvins 160

1. Die Anfänge	160
2. Die Bekehrung	161
3. Die Institutio	162
4. Die erste Wirksamkeit in Genf	163
5. Der Aufenthalt in Straßburg	167
6. Die Rückkehr nach Genf und der Aufbau des neuen Kirchenwesens	168
7. Der Kampf gegen die Opposition	172
8. Die Ausbildung zur Konfessionskirche	178

Die Christenheit nach der Reformation 181

I. Das Ringen der Konfessionen miteinander bis zum Dreißigjährigen Krieg 182

1. Das Wiedererstarken des Katholizismus, Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden	182
2. Die konfessionellen Kämpfe in Europa	184
3. Das Vordringen der Gegenreformation in Deutschland	186
4. Die Auseinandersetzungen in Böhmen und der Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges	188
5. Der Dreißigjährige Krieg	190
6. Der Westfälische Friede und die Konfessionsfrage	195

II. Die Christenheit seit dem 16. Jahrhundert 199

1. Die Christenheit im 16./17. Jahrhundert.	199
2. Der Pietismus	211
3. Die Aufklärung	238
4. Der Katholizismus bis zum Ersten Vatikanischen Konzil	262
5. Die Anfänge der Christenheit außerhalb Europas	291

III. Die Christenheit im 19. Jahrhundert	295
1. Die kirchliche Union und die Entwicklung der kirchlichen Verfassung in Deutschland	295
2. Der Verlust der christlichen Substanz und die Gegenkräfte: Erweckungsbewegung und Konfessionalismus	301
3. Die Entstehung und Wirksamkeit der Bibelgesellschaften	307
4. Die Innere Mission und die soziale Frage	309
5. Die Äußere Mission.	312
6. Die konfessionelle Spaltung und der beginnende Zusammenschluß der evangelischen Christenheit in Deutschland.	313
7. Die Christenheit in Europa	315
8. Die Christenheit außerhalb Europas	336
9. Die theologische Wissenschaft	346
 IV. Die Christenheit im 20. Jahrhundert	 353
1. Die Zeichen der Zeit: die Weltkriege 1914–1918 und 1939–1945, die Oktoberrevolution 1917, das Ende des kolonialen Zeitalters und die Entstehung der »Dritten Welt«	353
2. Das Erstarken des ökumenischen Gedankens und der Abbau der Schranken zwischen den Kirchen	357
3. Das Zweite Vatikanische Konzil	367
4. Die Entwicklung der evangelischen Christenheit in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg	375
5. 1933 bis 1945	383
6. Die Christenheit nach dem Zweiten Weltkrieg: Römische Katholiken, Orthodoxe, Anglikaner, Lutheraner, Methodisten, Reformierte, Presbyterianer, Kongregationalisten, Baptisten, Unierte, Altkatholiken, andere Kirchen und Gemeinschaften.	401
7. Die Christenheit heute – und morgen	421
 Zeittafeln	 435
 Register.	 499